



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö

Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0  
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG. Nr. 45/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Mai 2016

5. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

## **I N H A L T**

<b>I .....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT .....</b>	<b>3</b>
<b>II .....</b>	<b>EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH .....</b>	<b>5</b>
	A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise .....	5
<b>III.....</b>	<b>GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....</b>	<b>6</b>
	B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise .....	6
<b>IV.....</b>	<b>GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH .....</b>	<b>6</b>
	C) Geflügelschlachtungen .....	6
	D) Bruteinlagen und Kückenschlupf .....	7
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen .....	7
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL .....</b>	<b>9</b>
	F) Europäische Union: Eierpreise .....	9
	G) Europäische Union: Geflügelpreise .....	11
	H) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN HALTUNGSFORM .....</b>	<b>14</b>

## I MARKTÜBERSICHT

### Feiertage belebten den heimischen Eiermarkt

Im Mai hatte sich die Nachfrage nach Eiern deutlich gebessert. Nach einem absatzschwachen April belebten die vielen Feiertage nun den Markt. Obwohl die Produktion aufgrund der vermehrten Ausstellungen sank, war das Angebot in allen Haltungsformen ausreichend. Die Preise konnten sich weitgehend auf einem niedrigen Niveau festigen.

In Österreich ist der Anteil an biologisch erzeugten Eiern mit über 10% im Vergleich zu anderen EU-Staaten relativ hoch. Der Rest der heimischen Legehennen wird mit 68% in der Bodenhaltung und mit ca. 20% in der Freilandhaltung gehalten. Knappe 2% der Legehennen befinden sich in ausgestalteten Käfigen (siehe Grafik Seite 14). Deutschland zieht im Biobereich nun rasant hinterher. Im ersten Quartal 2016 stieg der Bioanteil der Eierproduktion in Deutschland auf über 9% und die Erzeugung der Freilandeier stieg auf etwa 18% an. Knapp 64% der gesamten deutschen Eierproduktion werden von Legehennen in der Bodenhaltung produziert. Der Rest der Legehennen, in etwa 9%, befindet sich in Kleingruppenhaltung.

Quelle: EZG Frischei

### Knappe Versorgung mit heimischem Geflügelfleisch im eigenen Land

Obwohl die Bruteiereinlagen (+7,9%) und die Schlachtungen (+3,7%) im ersten Quartal 2016 - im Vergleichszeitraum zum Vorjahr - gesteigert werden konnten, gibt es Probleme die Nachfrage zu decken. Bevölkerungszuwächse, leichte Verbrauchssteigerungen und gleichzeitig steigende Exporte führen im Inland zu einer knappen Versorgung. Heimische Schlachtbetriebe sind daher auf der Suche nach neuen Mastkapazitäten. Mit einer spürbaren Produktionsanhebung kann erst ab Ende 2017 gerechnet werden. Grund dafür ist auch das langwierige Bauverfahren für neue Stallungen.

Die gestartete Grillsaison bestimmt auch die Ware im Handel. So findet man vermehrt bereits gewürzte Teile, Spieße etc. vor. Generell setzt der Lebensmitteleinzelhandel zunehmend auf zerlegte Ware. Einzelne Filialen haben bereits das Produkt „Ganze Hühner“ aus dem Sortiment genommen. Eine Ausnahme bilden hier die Biomasthühner, diese werden nach wie vor im Ganzen angeboten.

Beim Truthahnfleisch sieht die ganze Sachlage nicht besser aus. Die Versorgung mit heimischem Truthahnfleisch war in letzter Zeit immer niedrig, doch nun verzeichnen wir einen historischen Tiefststand, denn die Inlandsversorgung kommt auf kaum mehr als 35%. Hinzu kommt, dass Polen die Truthahnbestände massiv aufstockt. Dabei könnten Überschussmengen im Herbst zu Markt- und Preisirritationen führen. Polen ist aktuell größter Geflügelfleischproduzent der EU. Aktuell befinden wir uns in der Hauptinstallationsphase für Weidegänse. Hier kann von einer Produktionssteigerung von mehr als 10% ausgegangen werden. Dies würde eine Steigerung der Inlandsversorgung auf über 20% ermöglichen.

Quelle: GGÖ

## **Evaluierung der AMA-Marktinformation**

Die Berichterstattungen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Besonders die Markt- und Preisberichterstattungen sind gefragter denn je. Behörden, Institute, Universitäten, Marktexperten sowie Marktbeobachter, Leute aus der eigenen Branche etc. legen immer mehr Wert auf eine solide marktwiederspiegelnde und aktuelle Darstellung der Markt- und Preissituation. Um dies zu gewährleisten ist die Unterstützung, Mithilfe und Kooperation vieler Beteiligten erforderlich.

Die Vieh-Meldeverordnung bildet seit Jahren die rechtliche Grundlage zur wöchentlichen Einholung der Preismeldungen von Packstellen, die mehr als 5 Millionen Eier im Jahr abpacken. Die Packstellen haben die Mengen (in Stück) und die Preise für vermarktete Eier der Güteklasse A nach Gewichtsklasse (XL, L, M, S) und je Haltungsform zu melden. Diese Meldungen bedeuten selbstredend für jeden Betrieb einen Mehraufwand. Jedoch sind diese Meldungen Basis für eine solide Preisberichterstattung. Selbstverständlich werden die übermittelten einzelbetrieblichen Daten vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz. Die Daten der einzelnen Melder werden gewichtet und in aggregierter Form veröffentlicht.

Die Preismeldungen im Eierbereich wurden von der AMA einer Evaluierung unterzogen um die Marktinformation bestmöglich zu gewährleisten. Daher werden diese nun genauer durchleuchtet, kontrolliert und hinterfragt, außerdem werden Gespräche mit den Betrieben und Experten geführt um dieses Ziel zu erreichen.

Ein herzliches Dankeschön an all jene Betriebe, die bereits seit Jahren regelmäßig die Preise melden und dadurch einen wichtigen Beitrag leisten um die Marktsituation in Österreich darstellen zu können. In diesem Sinne – DANKE.

## **Eintagskückentötung ist mit Tierschutzgesetz vereinbar**

Jährlich werden etwa 40 Millionen männliche Kücken von Legehennenrassen in Deutschland direkt nach dem Schlüpfen geschreddert oder vergast. Nun entschied das Oberverwaltungsgericht in Münster, dass das Töten von männlichen Eintagskücken nicht gegen das Tierschutzgesetz verstößt. Dabei hoben die Richter hervor, dass die Aufzucht männlicher Kücken der Legelinien im Widerspruch zum erreichten Stand der Hühnerzucht und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stehe. Weiters gab das Gericht zu bedenken, sollten diese Kücken aufgezogen werden, so wären sie von den Brütereien praktisch nicht zu vermarkten. Ausgewachsene Hähne der Legehennenrassen seien allenfalls ein Produkt für eine kleine Absatznische. Die Tötung sei daher Teil der Verfahren zur Versorgung der Bevölkerung mit Eiern und Fleisch. Außerdem wurden die Belange „ethische Gesichtspunkte des Tierschutzes und menschliche Nutzungsinteressen“, ohne dass einem von beiden ein strikter Vorrang zukomme, einander gegenübergestellt. Ausschlaggebend für diese Gerichtsverhandlung waren zwei Brütereien in Nordrhein-Westfalen, die eine Klage gegen ein behördliches Verbot der Kückentötung eingebracht haben.

Dieses Urteil wirft neuerliche Diskussionen auf. Viele sehen dies als Niederlage für den Tierschutz an. An einer praxistauglichen Alternative für die Geschlechtsbestimmung im Ei wird mit Hochdruck gearbeitet, damit diese 2017 einsatzbar wird.

Quelle: Eier, Wild, Geflügelmarkt

## II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

### A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

		BODENHALTUNG konventionell											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95	12,74	12,95
	<b>2016</b>	<b>13,10</b>	<b>13,11</b>	<b>13,12</b>	<b>12,77</b>	<b>12,66</b>							
L	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16	10,99	11,24
	<b>2016</b>	<b>11,47</b>	<b>11,48</b>	<b>11,52</b>	<b>11,17</b>	<b>11,10</b>							
M	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22	9,11	9,40
	<b>2016</b>	<b>9,88</b>	<b>9,91</b>	<b>9,93</b>	<b>9,59</b>	<b>9,55</b>							
S	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64	7,29	7,47
	<b>2016</b>	<b>8,13</b>	<b>8,03</b>	<b>7,99</b>	<b>7,77</b>	<b>7,40</b>							

Quelle: AMA

FREILNAD													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81	15,56	16,13
	<b>2016</b>	<b>15,89</b>	<b>15,78</b>	<b>15,70</b>	<b>15,25</b>	<b>15,23</b>							
L	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72	14,44	14,92
	<b>2016</b>	<b>14,99</b>	<b>14,92</b>	<b>14,86</b>	<b>14,45</b>	<b>14,62</b>							
M	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40	12,67	12,87
	<b>2016</b>	<b>12,96</b>	<b>12,78</b>	<b>13,02</b>	<b>12,12</b>	<b>12,02</b>							
S	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06	11,67	11,43
	<b>2016</b>	<b>10,91</b>	<b>11,26</b>	<b>12,63</b>	<b>11,84</b>	<b>10,85</b>							

Quelle: AMA

FREILNAD bio													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29	20,36	20,37
	<b>2016</b>	<b>20,37</b>	<b>20,26</b>	<b>20,30</b>	<b>20,31</b>	<b>20,35</b>							
L	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31	20,30	20,32
	<b>2016</b>	<b>20,41</b>	<b>20,41</b>	<b>20,38</b>	<b>20,44</b>	<b>20,51</b>							
M	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95	19,05	19,20
	<b>2016</b>	<b>19,14</b>	<b>19,01</b>	<b>19,16</b>	<b>19,28</b>	<b>19,17</b>							
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA

### III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

#### B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

<b>bratfertig/lose</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11	2,11	2,10	2,11
<b>2016</b>	<b>2,11</b>	<b>2,10</b>	<b>2,10</b>	<b>2,09</b>	<b>2,10</b>							
<b>bratfertig/Tasse</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
<b>2016</b>	<b>2,26</b>	<b>2,24</b>	<b>2,25</b>	<b>2,24</b>	<b>2,24</b>							
<b>grillfertig/lose</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,15
<b>2016</b>	<b>2,16</b>	<b>2,16</b>	<b>2,16</b>	<b>2,16</b>	<b>2,17</b>							
<b>grillfertig/Tasse</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48	2,46	2,46
<b>2016</b>	<b>2,47</b>	<b>2,47</b>	<b>2,46</b>	<b>2,44</b>	<b>2,45</b>							
<b>Truthahnbrust</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04	7,04	6,97
<b>2016</b>	<b>7,03</b>	<b>6,91</b>	<b>7,09</b>	<b>6,99</b>	<b>7,01</b>							

Quelle: AMA

### IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

#### C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück

<b>Brat- und Backhühner, Suppenhühner</b>													
	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>	<b>Jahr</b>
2014	6.215	5.509	5.878	6.629	7.239	6.612	6.904	6.231	6.496	6.651	5.954	6.637	76.954
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506	7.020	6.254	7.013	80.723
2016	5.921	6.425	6.806	7.071									
Diff. %	-14,7	12,7	5,9	3,6									

Quelle: Statistik Austria



**D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück**

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.373	2.175	1.989	2.775	1.366	1.623	1.773	1.907	1.798	1.258	1.757	2.226	23.020
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183	2.121	2.185	1.924	24.478
2016	1.561	2.139	2.482	2.321									
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.083	1.828	1.928	1.903	1.624	1.472	1.296	1.334	1.324	1.588	863	1.544	18.786
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702	571	1.665	1.771	20.220
2016	1.340	1.461	1.861	1.905									

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	8.188	6.637	6.404	8.256	6.698	7.219	8.690	7.300	7.238	8.937	7.315	8.510	91.392
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838	7.857	7.226	9.139	97.250
2016	7.602	7.690	9.645	7.909									
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.119	4.831	4.959	6.180	5.273	5.665	6.984	5.519	5.517	7.012	5.181	6.576	69.818
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174	5.557	5.819	6.876	74.527
2016	5.862	5.857	7.832	6.048									

Quelle: Statistik Austria

**E) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb**

Alleinfuttermittel für Hühner

MASTHÜHNERKÜCKEN - Broiler*												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	42,19	41,14	39,27	39,40	39,26	39,37	39,21	38,67	38,23	37,51	37,08	37,12
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52	35,97	36,49	36,63	36,87	36,71
2016	36,54	36,48	36,10	36,06								

LEGEHENNEN**												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	33,10	33,12	33,04	33,22	33,12	33,05	32,99	33,28	32,27	32,06	30,68	30,30
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45	30,51	31,09	30,58	30,61	30,77
2016	31,45	31,07	31,01	30,98								

\* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkückenfutter (Phase 2)

\*\* Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA



## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### F) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

(Gewichtsklassen L und M); Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016		April 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	117,44	18,04	111,96	4,67	110,47	-2,40	106,96	-11,57	97,00	-8,76	98,10	-9,33	99,90	-7,01	86,02	-10,02
Bulgarien	122,40	8,07	121,26	-2,55	121,50	-2,12	121,18	1,51	118,91	-4,10	114,77	-5,54	111,64	-7,90	103,54	-10,20
Tschechien	107,79	7,62	111,82	0,49	114,39	-1,37	114,73	-6,09	104,87	-10,95	104,07	-10,12	104,46	-8,36	96,87	-5,43
Dänemark	171,56	-0,37	171,58	-0,35	171,58	-0,42	171,55	-0,50	171,54	-0,49	171,52	-0,30	171,65	0,04	171,96	0,52
Deutschland	118,91	11,93	112,24	4,44	113,41	1,01	118,84	-6,39	117,10	-1,96	132,76	8,90	129,03	-6,95	103,79	-9,10
Estland	115,17	-3,51	113,82	-4,01	114,02	-4,07	118,62	0,60	112,28	-6,81	111,07	-7,76	114,16	-9,96	108,69	-11,73
Griechenland	161,56	2,67	160,93	-0,38	160,93	-1,16	160,93	0,79	159,82	-0,05	158,20	-2,57	156,44	-6,80	157,60	-4,91
Spanien	110,75	4,98	104,41	-1,10	106,27	-7,34	98,89	-21,37	83,89	-23,03	86,06	-8,95	87,88	-6,80	74,65	-15,90
Frankreich	128,27	18,25	115,66	10,78	117,64	0,70	121,44	-8,12	110,19	-9,15	103,95	-8,03	113,48	0,63	109,35	4,95
Kroatien	170,14	12,57	172,57	13,14	172,64	13,27	172,13	15,10	170,74	11,86	168,37	10,47	164,90	9,99	162,70	1,78
Irland	142,20	1,32	142,20	3,64	134,93	-3,63	132,28	-7,73	132,28	-8,92	132,28	-6,80	133,37	-4,86	140,35	1,88
Italien	176,74	-27,83	176,39	-30,16	176,51	-30,04	177,09	-29,46	166,18	-33,81	161,71	-35,40	161,71	-37,30	153,05	-35,78
Zypern	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	175,30	-2,02	176,35	-0,97
Lettland	119,56	-0,86	122,85	-1,76	121,63	-4,65	125,42	-5,72	119,84	-1,50	107,49	-10,76	114,31	-7,46	103,96	-4,46

	September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016		April 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	109,61	-1,38	112,52	2,16	114,47	2,84	112,85	-1,95	107,29	-14,57	105,35	-11,48	106,25	-6,76	103,02	3,69
Ungarn	126,47	5,83	128,82	3,62	127,01	-4,22	131,09	-10,27	123,28	-15,23	123,12	-14,83	119,63	-21,56	115,60	-19,96
Malta	179,26	47,21	190,36	51,52	190,68	48,74	190,68	42,01	133,54	-1,04	133,35	-18,95	140,75	-8,88	163,32	22,34
Niederlande	118,83	18,16	113,39	4,45	112,63	-2,20	109,55	-10,71	99,77	-8,13	100,93	-8,07	102,81	-6,13	86,60	-11,07
Österreich <sup>1)</sup>	158,36	-11,85	162,06	-7,85	160,39	-6,74	161,91	-3,11	171,03	6,62	171,33	6,47	171,74	6,35	166,77	1,85
Polen	142,02	13,09	134,32	3,90	135,47	2,74	131,67	-4,72	124,47	-8,84	124,22	-12,80	133,35	-1,06	124,71	-8,89
Portugal	133,07	20,64	128,31	17,54	128,22	0,80	124,55	-12,29	108,25	-13,44	99,57	-14,57	100,36	-13,40	93,61	-13,05
Rumänien	110,61	10,24	110,78	1,78	109,12	-8,17	107,94	-12,97	106,08	-11,85	99,92	-12,01	90,66	-7,13	71,18	-20,81
Slowenien	145,22	2,42	131,42	-13,90	138,74	-7,58	145,07	-0,90	136,76	-5,36	139,68	-1,00	142,48	-3,50	141,52	-2,77
Slowakei	110,88	2,79	113,83	-0,64	116,52	-1,49	119,72	-5,44	110,92	-11,90	109,30	-7,56	108,48	-7,68	96,46	-11,81
Finnland	153,85	13,85	157,56	19,59	157,66	20,96	157,75	20,69	155,51	17,57	155,21	11,13	154,38	4,17	155,69	7,75
Schweden	202,27	1,40	204,79	5,41	205,21	2,62	205,86	6,87	205,28	7,68	200,44	1,12	205,13	2,93	202,99	1,18
Ver.Königreich	145,14	6,90	144,76	7,68	149,90	13,12	147,22	10,13	130,17	-9,82	124,89	-20,19	123,91	-24,51	122,08	-24,30
EU	133,48	6,36	129,42	0,63	130,28	-3,35	129,73	-9,42	120,71	-11,98	120,49	-10,52	121,84	-10,51	111,33	-12,84

1) Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

**G) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg**

mit 65 % Fleischanteil; Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016		April 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	175,57	8,34	162,55	2,84	163,13	-4,87	163,58	-5,55	163,00	-11,35	170,41	-0,16	169,97	-4,61	168,70	-6,63
Bulgarien	146,20	-13,71	149,69	-10,99	152,56	1,96	147,00	-4,18	144,10	-10,07	150,83	-3,25	142,74	-8,78	142,41	-9,68
Tschechien	183,52	1,65	183,51	2,12	183,71	3,23	184,36	3,90	184,38	6,17	183,28	3,06	182,71	2,07	181,69	0,48
Dänemark	249,36	-2,21	252,17	-0,27	242,30	-12,22	245,78	-0,11	238,59	-14,90	245,24	-3,58	241,60	-8,81	244,96	7,71
Deutschland	260,00	-5,17	260,00	-3,39	260,00	-0,20	260,00	0,00	259,32	-0,68	262,10	2,81	265,00	5,94	265,43	4,23
Estland	176,63	-11,36	177,71	-9,54	190,47	1,70	260,00	70,87	152,34	-28,33	166,68	-11,71	189,29	-0,63	186,97	-2,65
Griechenland	203,71	4,73	203,88	5,22	203,92	3,37	203,79	0,81	203,82	4,38	203,42	4,84	203,78	5,18	203,20	3,36
Spanien	175,70	11,34	162,16	4,67	157,75	7,90	159,94	2,79	158,60	-6,43	156,73	-14,22	160,46	-10,63	159,55	-11,69
Frankreich	225,00	5,57	225,00	10,00	225,00	10,00	225,00	12,29	225,00	15,00	225,00	10,18	225,00	7,19	225,00	5,00
Kroatien	181,47	-4,11	180,21	-2,70	177,19	-5,63	180,62	-2,66	180,01	-3,57	177,66	-5,55	179,70	-3,50	178,53	-8,45
Irland	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	169,37	-10,63	97,67	-82,33
Italien	207,13	-3,37	201,05	-6,61	181,55	-34,45	184,58	-29,86	191,69	-22,54	170,69	-30,83	167,58	-38,63	182,67	-34,50
Zypern	253,85	-4,47	253,45	-4,87	253,60	-4,72	253,51	-4,81	253,54	-4,78	254,07	-3,84	255,52	-0,87	255,62	-0,63
Lettland	157,61	-20,27	160,66	-15,92	161,93	-14,34	159,33	-15,42	159,49	-13,61	159,49	-9,83	160,08	-8,83	149,79	-14,99

	September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016		April 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	150,37	2,74	144,64	2,90	141,87	-1,50	142,13	-7,88	145,09	-3,90	137,73	-13,75	137,95	-13,32	145,23	-6,09
Ungarn	151,98	-7,21	152,47	-8,71	150,23	-13,86	149,45	-9,16	149,17	-6,40	148,55	-8,55	148,59	-8,78	146,45	-11,46
Malta	222,75	0,25	223,75	1,25	223,75	2,42	223,75	1,25	222,50	1,25	222,50	-1,16	222,50	-1,01	225,88	5,88
Niederlande	201,00	-5,00	198,90	-2,91	193,50	-4,00	188,10	-7,90	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,00
Österreich	184,46	-12,29	184,04	-14,50	183,59	-10,78	181,75	-10,49	182,85	-6,33	183,01	-4,00	183,03	-0,60	183,38	-0,26
Polen	132,94	-0,27	125,02	-0,10	118,85	-3,26	114,62	-10,11	115,10	-6,00	116,51	-11,06	126,21	-6,20	117,85	-7,30
Portugal	160,03	4,33	154,61	7,87	150,83	3,16	126,42	-23,19	135,61	-31,84	130,66	-26,70	127,13	-19,74	123,00	-32,90
Rumänien	154,84	-14,94	156,43	-9,98	154,99	-3,95	149,25	-6,60	146,33	-1,78	146,55	-2,75	145,51	-2,36	144,01	-2,06
Slowenien	197,83	-1,26	198,51	-5,32	197,55	-6,29	199,64	2,49	201,18	-1,63	198,67	-5,07	193,44	-9,56	188,39	-10,72
Slowakei	166,68	-15,49	170,25	-3,90	170,46	4,10	171,10	1,41	165,64	-8,07	166,34	-12,12	147,57	-23,20	158,01	-21,19
Finnland	257,88	-7,29	259,63	-6,11	259,86	-6,13	260,22	-6,53	258,29	-5,60	257,03	-5,10	259,35	-4,26	256,99	-7,93
Schweden	264,38	28,46	285,49	44,34	262,46	20,11	269,51	38,24	275,42	42,29	279,04	56,80	286,62	46,51	272,09	28,63
Ver.Königreich	168,99	6,87	166,84	-0,38	172,10	2,85	169,01	6,27	163,36	-11,45	159,85	-17,76	161,09	-20,46	159,49	-20,58
EU	188,94	1,32	184,60	-0,08	181,62	-2,31	180,01	-3,32	179,56	-5,96	177,61	-8,53	179,01	-9,06	177,68	-10,86

Quelle: Europäische Kommission

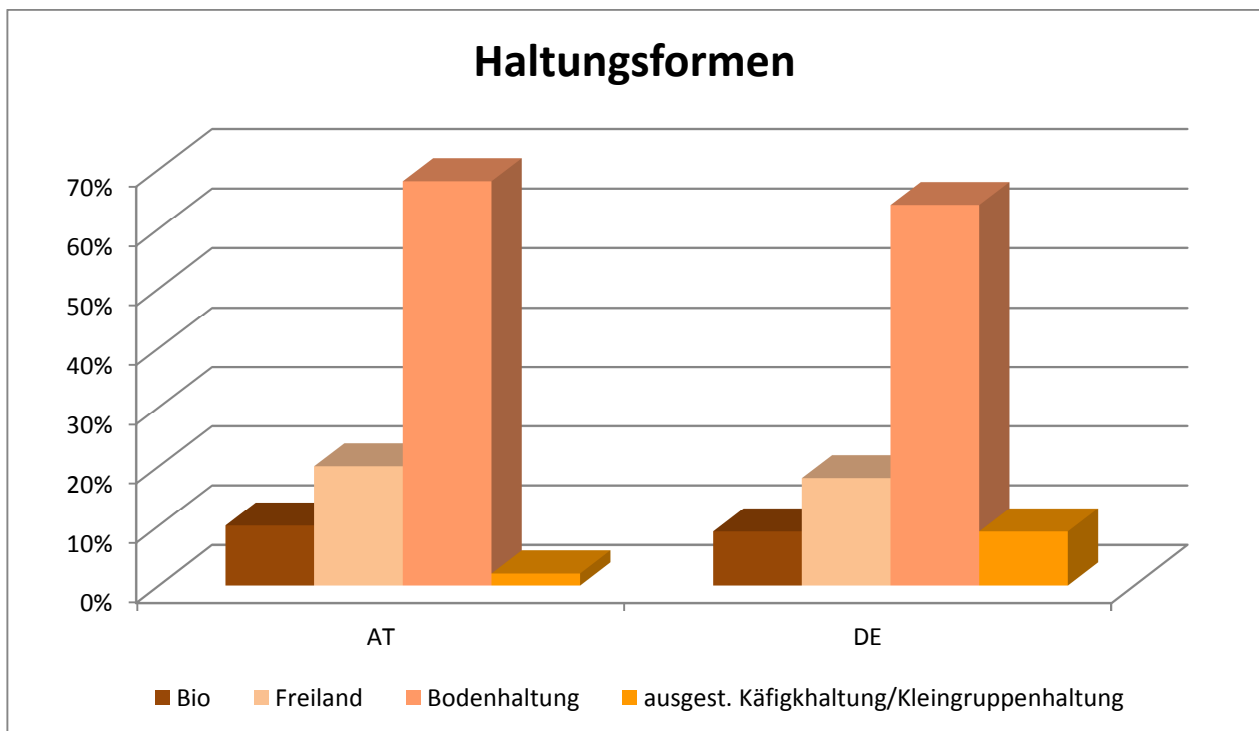
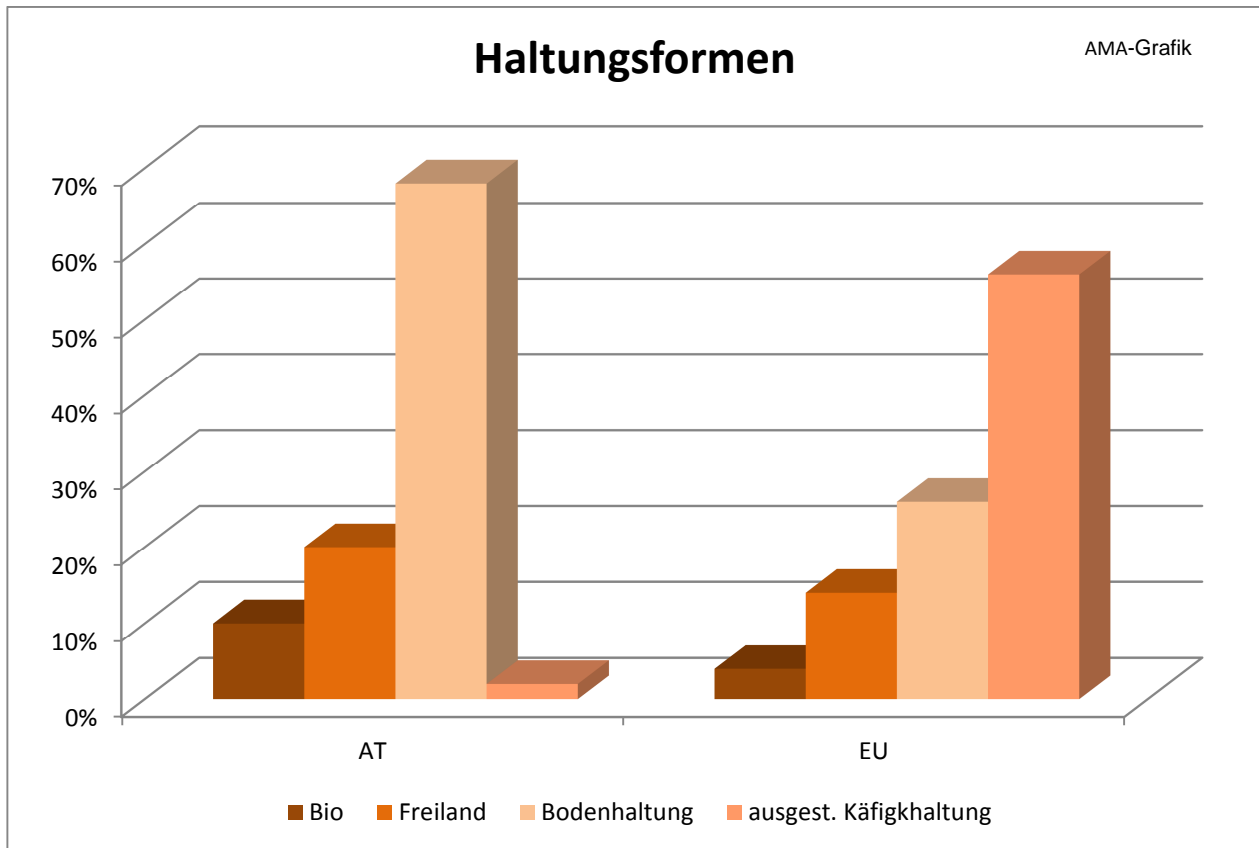
## H) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg

Repräsentative Einfuhrpreise gem. VO (EG) Nr. 1484/95 – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumine (Verordnung der Kommission vom 25. Mai 2016)

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3	Ursprung <sup>1)</sup>
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 70 v. H.", gefroren	130,10	0	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 65 v. H.", gefroren	131,70 161,90	0 0	AR BR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	281,10 188,40 280,00 207,30	6 36 6 28	AR BR CL TH
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	334,80 197,00	0 30	BR CL
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	380,20	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	185,00	32	BR

1) Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, CL Chile, TH Thailand

## VI GRAFIKEN ÖSTERREICHISCHER EXPORT & IMPORT



Quelle:

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

### **Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248  
Fax: +43 1 33151-DW 396  
E-Mail: [preismeldungen@ama.gv.at](mailto:preismeldungen@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.